

Ausgabe 2023

Rheinessen im Blick

Agentur für Arbeit Mainz: Zahlen, Daten, Fakten



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Mainz

bringt weiter.

Inhalt

	Seite		Seite
<u>Der Bezirk der Agentur für Arbeit Mainz</u>	<u>3</u>	<u>Weiterbildungsgesetz</u>	<u>25</u>
<u>Kommunen im Bezirk Mainz</u>	<u>5</u>	<u>Fachkräfteeinwanderungsgesetz</u>	<u>26</u>
<u>Demografie und Bildung</u>	<u>9</u>	<u>Fachkräftesicherung</u>	<u>27</u>
<u>Wirtschaftliche Situation</u>	<u>10</u>	<u>Lebensbegleitende Berufsberatung</u>	<u>28</u>
<u>Beschäftigung</u>	<u>11</u>	<u>Berufsorientierung</u>	<u>29</u>
<u>Pendlerströme</u>	<u>12</u>	<u>Unterstützung der Ausbildung</u>	<u>30</u>
<u>Arbeitslosigkeit</u>	<u>14</u>	<u>Berufsberatung im Erwerbsleben</u>	<u>31</u>
<u>Ausbildungsmarkt</u>	<u>15</u>	<u>Das Online-Angebot der BA</u>	<u>32</u>
<u>Finanzen: Bilanz 2022</u>	<u>16</u>	<u>Die JOBBÖRSE der BA</u>	<u>33</u>
<u>Beispielrechnung SGB II</u>	<u>18</u>	<u>Die Statistik-App der BA</u>	<u>34</u>
<u>Das neue Bürgergeld</u>	<u>19</u>	<u>Weitere Informationsplattformen</u>	<u>35</u>
<u>Arbeitswelt im Wandel</u>	<u>21</u>	<u>Familienkasse Rheinland-Pfalz-Saarland</u>	<u>36</u>
<u>Qualifizierungschancengesetz</u>	<u>24</u>	<u>Kontakt Pressestelle</u>	<u>38</u>
		<u>Anschriften der Dienststellen</u>	<u>39</u>

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Mainz im Jahr 2022

645.156

Einwohner

14,5 Prozent

Ausländeranteil

7,0

SGB-II-Quote

16.397

Betriebe

244.742

soz.vers.pflicht.
Beschäftigte

4,6 Prozent

Arbeitslosenquote

16.715

Arbeitslose

5.756

Langzeitarbeitslose

18.701

Bedarfsgemeinschaften



124,1 Mio.

Ausgaben
Arbeitslosengeld I

82,3 Mio.

Ausgaben
Arbeitslosengeld II

17 Mio.

Eingliederungs-
leistungen SGB III

18,2 Mio.

Eingliederungs-
leistungen SGB II

18,5 Mio.

Eingliederungs-
leistungen für
Rehabilitanden und
Schwerbehinderte

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Mainz

Zwei Städte

Mainz

Die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt ist ein dynamischer Universitäts- Medien- und Medizinstandort mit einer jungen Bevölkerung und vielen Höherqualifizierten unter den Beschäftigten. Die Wirtschaft ist mittelständisch geprägt, dienstleistungsorientiert und bietet ein gutes Gründungsklima. Neben zahlreichen Ministerien ist die Stadt auch Sitz des Unternehmens Biontech. Die Ansiedlung weiterer Biotech-Unternehmen ist geplant. Ziel ist es, ein international anerkanntes und stetig wachsendes Biotechnologie-Cluster mit globaler Strahlkraft zu etablieren.

Worms

Die geschichtsträchtige Nibelungenstadt hat sich von einem traditionell gewerblich geprägten Standort zu einer wichtigen Adresse für Dienstleistungen gewandelt. Viele Neuansiedlungen vor allem in den Bereichen Verkehr und Logistik brachten einen deutlichen Beschäftigungszuwachs. Die Fachhochschule Worms zieht junge Menschen in das Mittelzentrum.

Zwei Landkreise

Landkreis Mainz-Bingen

Der Landkreis-Mainz-Bingen ist eine ausgesprochen wirtschaftsstarke Region, in der nahezu Vollbeschäftigung herrscht. Er verbindet die landschaftlichen Reize eines Weinanbaugebietes mit modernster Technologie und Innovationskraft. Hier findet sich mit Boehringer Ingelheim das größte und bekannteste Unternehmen der Region. In den nächsten Jahren sind Neuansiedlungen im Bereich Biotechnologie sowie verwandter Branchen geplant.

Landkreis Alzey-Worms

Der Landkreis-Alzey-Worms mit seiner idyllischen Weinkulturlandschaft ist von einem guten Branchenmix kleiner und mittlerer Unternehmen, aber auch einigen Global Playern geprägt. Auch die optimale Verkehrslage kommt der Region zugute. Die Arbeitslosenquote ist hier vergleichsweise niedrig und liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Kommunen im Bezirk Mainz: Bevölkerung

Merkmale	Kreis					
	Rheinland-Pfalz	Agentur für Arbeit Mainz	Mainz, kreisfreie Stadt	Worms, kreisfreie Stadt	Alzey-Worms	Mainz-Bingen
	1	2	3	4	5	6
Bevölkerungsstatistik (Stichtag 31.12.2021) ¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	4.106.485	645.156	217.556	83.850	131.330	212.420
Männer	2.030.323	317.669	106.014	41.594	65.224	104.837
Frauen	2.076.162	327.487	111.542	42.256	66.106	107.583
Ausländer	501.138	93.371	40.130	16.674	13.390	23.177
unter 25 Jahre	976.248	160.254	55.385	21.625	31.958	51.286
25 bis unter 50 Jahre	1.229.334	209.589	82.840	26.386	38.779	61.584
50 Jahre und älter	1.900.903	275.313	79.331	35.839	60.593	99.550
55 Jahre und älter	1.591.853	227.537	65.279	29.945	50.289	82.024
im erwerbsfähigen Alter (15 bis u. 65 Jahre)	2.614.160	424.017	150.871	53.859	84.207	135.080
Überschuss im Jahresverlauf						
Geborene (+) bzw. Gestorbene (-)	-11.922	-256	316	-117	-146	-309
Zu-(+) bzw. Fortzüge (-) ²⁾	20.724	2.689	110	548	775	1.256
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km ²)	207	461	2.226	771	223	351

Kommunen im Bezirk Mainz: Beschäftigung

Merkmale	Rheinland-Pfalz	Agentur für Arbeit Mainz	Kreis			
			Mainz, kreisfreie Stadt	Worms, kreisfreie Stadt	Alzey-Worms	Mainz-Bingen
			1	2	3	4
Beschäftigungsstatistik (Stichtag 30.06.2022 bzw. Bruttoarbeitsentgelt Stichtag 31.12.2021)						
sozialversicherungspf. Beschäftigte (Arbeitsort)	1.479.655	250.033	121.103	35.489	32.902	60.539
Primärer Sektor	16.272	3.069	160	282	1.177	1.450
Sekundärer Sektor	440.387	52.112	14.847	9.587	9.149	18.529
Tertiärer Sektor	1.022.991	194.850	106.095	25.620	22.576	40.559
Bruttoarbeitsentgelt (Median in €) (Arbeitsort)	3.449	3.669	3.928	3.303	3.094	3.726
sozialversicherungspf. Beschäftigte (Wohnort)	1.624.032	269.950	91.953	34.792	54.747	88.458
Pendlersaldo (Einpendler - Auspendler)	-145.296	-20.101	29.075	657	-21.876	-27.957
ausschl. geringf. entl. Beschäftigte (Arbeitsort)	223.810	34.811	14.538	4.207	5.789	10.277
ausschl. geringf. entl. Beschäftigte (Wohnort)	230.911	34.563	12.568	4.346	6.684	10.965

Kommunen im Bezirk Mainz: Arbeitsmarkt

Merkmale	Kreis					
	Rheinland-Pfalz	Agentur für Arbeit Mainz	Mainz, kreisfreie Stadt	Worms, kreisfreie Stadt	Alzey-Worms	Mainz-Bingen
	1	2	3	4	5	6
Arbeitsmarktstatistik (Jahresdurchschnittswerte 2022)						
Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	5,0	7,6	3,8	3,5
Arbeitslose insgesamt	102.515	16.715	6.259	3.551	2.761	4.145
Männer	55.337	9.010	3.409	1.885	1.474	2.242
Frauen	47.178	7.705	2.851	1.666	1.287	1.902
Ausländer	32.758	6.616	2.886	1.470	822	1.438
Langzeitarbeitslose	35.707	5.756	2.222	1.415	824	1.296
15 bis unter 25 Jahre	9.081	1.531	464	340	299	428
25 bis unter 50 Jahre	56.111	9.738	3.907	2.147	1.381	2.302
50 Jahre und älter	37.321	5.447	1.889	1.064	1.080	1.414
55 Jahre und älter	26.975	3.770	1.241	732	807	989
gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	44.625	7.418	2.862	1.294	1.419	1.843

Kommunen im Bezirk Mainz: Grundsicherung

Merkmale	Rheinland-Pfalz	Agentur für Arbeit Mainz	Kreis			
			Mainz, kreisfreie Stadt	Worms, kreisfreie Stadt	Alzey-Worms	Mainz-Bingen
			1	2	3	4
Grundsicherungsstatistik (Jahresdurchschnittswerte 2022)						
Bedarfsgemeinschaften	108.285	18.706	7.921	3.688	2.672	4.425
Personen in Bedarfsgemeinschaften	220.686	38.095	15.767	7.822	5.711	8.795
Regelleistungsberechtigte	208.025	36.396	15.142	7.363	5.383	8.508
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	146.892	25.698	10.895	5.096	3.738	5.970
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahre	59.377	10.446	4.173	2.195	1.601	2.478

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Demografie und Bildung im Bezirk Mainz

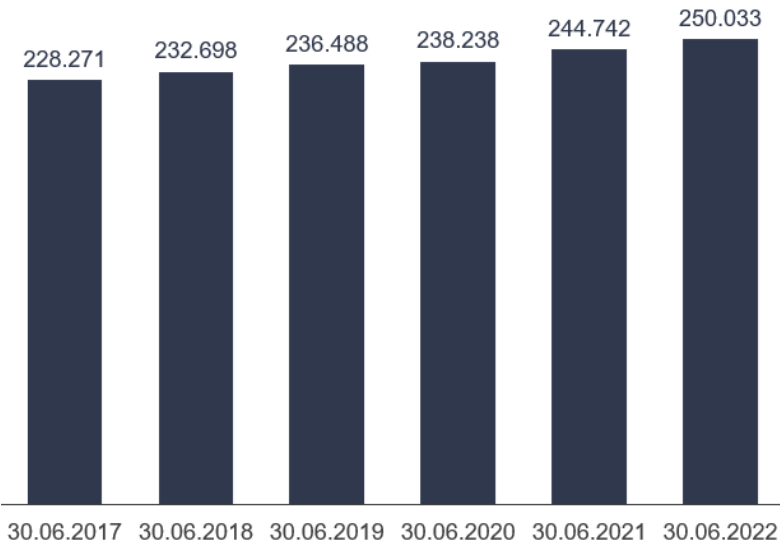
Indikatoren	Deutschland	RD Rheinland-Pfalz-Saarland			Agentur für Arbeit Mainz	Kreis			
		Insgesamt	Minimum der Agenturen	Maximum der Agenturen		Mainz, kreisfreie Stadt	Worms, kreisfreie Stadt	Alzey-Worms	Mainz-Bingen
Demographische Entwicklung (2021)									
D1 Bevölkerungsentwicklung (2005 - 2021)		1,0	-0,4	-6,5	7,0	7,0	11,9	2,8	
D2 Anteil der Bevölkerung unter 25 Jahren		24,0	23,4	21,9	24,8	24,8	25,5	25,8	
D3 Anteil der Bevölkerung ab 55 Jahren		37,6	39,4	35,3	41,9	35,3	30,0	35,7	
D4 Jugend-Alter-Relation in der Bevölkerung		63,8	59,5	52,2	70,4	70,4	84,8	72,2	
D5 Ausländeranteil in der Bevölkerung		13,1	12,2	9,6	19,5	14,5	18,4	19,9	
Soziale Lage (2022)									
S1 SGB II-Quote		8,0	7,2	4,5	10,4	7,0	8,4	11,1	
S2 ELB-Quote		6,9	6,1	3,8	8,8	6,0	7,1	9,3	
S3 NEF-Quote		12,4	11,7	7,2	17,4	11,6	15,1	17,7	
S4 Betreuungsquote der Kinder unter 6 Jahren		64,0	61,7	57,8	65,8	63,8	61,6	56,2	
Bildungslage (2021)									
B1 Anteil Beschäftigter mit (hoch) komplexer Tätigkeit (2022)		27,8	24,3	20,6	32,6	32,6	42,0	20,2	
B2 Anteil Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss		6,2	7,1	5,3	10,3	5,3	3,5	5,9	
B3 Relativer Wanderungssaldo (18 bis unter 25 Jahre)		2,0	1,0	-1,7	4,1	4,1	11,1	3,6	
B4 Ausbildungsquote		4,7	5,3	4,7	5,8	4,7	4,4	5,6	


Wirtschaftliche Situation im Bezirk Mainz

Indikatoren	Deutschland	RD Rheinland-Pfalz-Saarland			Agentur für Arbeit Mainz	Kreis			
		Insgesamt	Minimum der Agenturen	Maximum der Agenturen		Mainz, kreisfreie Stadt	Worms, kreisfreie Stadt	Alzey-Worms	Mainz-Bingen
Wirtschaftliche Situation (Arbeitsmarkt) (2022)									
W1 Beschäftigungsquote (SvB) insgesamt		62,6	60,1	51,5		63,0	62,2	59,8	63,0
W2 Beschäftigungsquote (SvB) der Älteren (55 bis unter Regelaltersgrenze)		55,4	52,3	46,4		55,9	55,9	56,1	54,7
W3 Anteil älterer Beschäftigter (55 Jahre und älter)		23,2	24,4	22,2		25,6	22,2	17,8	21,7
W4 Beschäftigungsquote (SvB) der Frauen		59,2	56,4	51,4		58,3	58,3	56,7	55,9
W5 Entwicklung der Beschäftigung (2005 - 2022)		31,0	24,8	14,4		34,2	34,2	27,6	32,9
W6 Arbeitslosenquote (bzg. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		5,3	4,9	3,0		6,3	4,6	5,0	7,6
W7 Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)		6,9	6,4	4,2		8,5	6,1	6,8	9,3
W8 Unterbeschäftigungsquote der Jüngeren (bis unter 25 Jahre)		5,6	5,4	3,6		7,0	5,2	4,5	8,2
W9 Tertiärisierungsgrad		72,0	69,3	59,8		77,9	77,9	87,6	72,2
W10 Bruttoinlandsprodukt je Einwohner (in €) (2020)		40.495	34.916	28.586		47.291	41.899	57.569	39.456
W11 Teilzeitquote		29,7	29,8	26,6		32,2	32,2	33,4	27,5
W12 Einpendlerquote		0,7	11,3	11,6		44,6	33,7	62,0	52,0
W13 Auspendlerquote		x	16,9	10,0		45,6	38,7	50,1	51,1
W14 Saisonspanne der Arbeitslosigkeit (2021)		10,5	10,8	7,5		18,7	10,5	7,5	11,6
W15 Anteil d. sv.-pfl. Beschäftigten in Großbetrieben (250 SvB u. mehr)		33,8	32,1	19,8		47,0	36,2	42,4	36,4
W16 Bruttoarbeitsentgelt (Median in €) (2021)		3.516	3.463	3.263		4.046	3.669	3.928	3.303
W17 Anteil d. sv.-pfl. Beschäftigten im unteren Entgeltbereich (2021)		18,1	19,9	15,5		22,2	18,8	14,8	25,7
W18 Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen in %		37,9	35,8	24,0		40,1	34,4	35,5	39,8

Beschäftigung am Arbeitsplatz im Bezirk Mainz

Zeitreihe und Bestand der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen zum Stichtag 30.06.2022



 zum Vorjahr: +2,2%

Pendlerströme – Auspendler im Bezirk Mainz

Auspendler
insgesamt:
104.386

Stand 30.06.2022

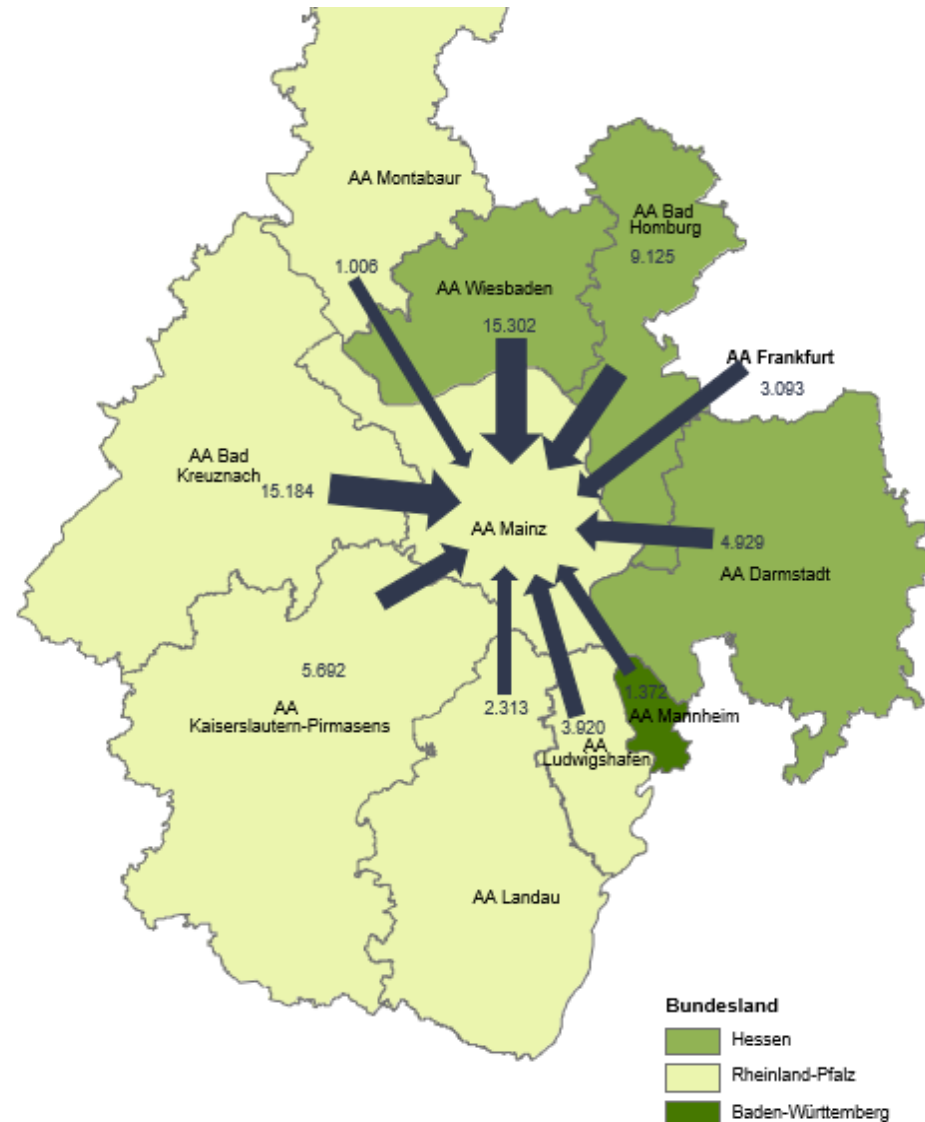


Pendlerströme – Einpendler im Bezirk Mainz

Einpendler
insgesamt:

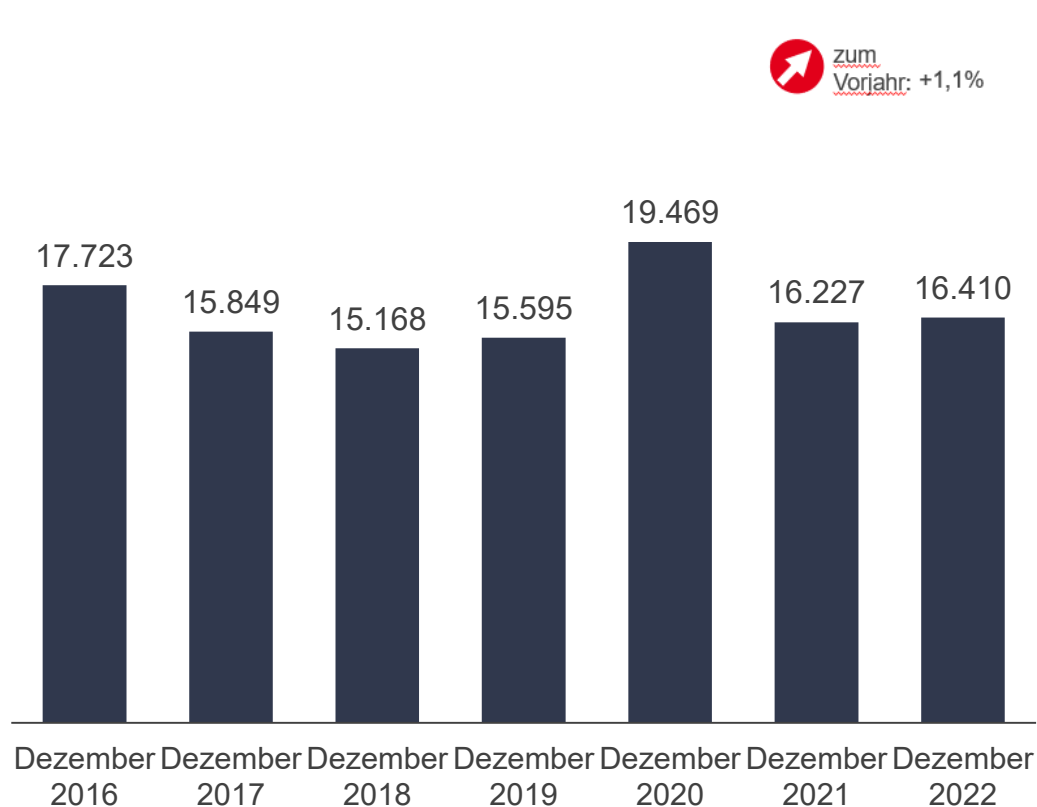
84.285

Stand 30.06.2022



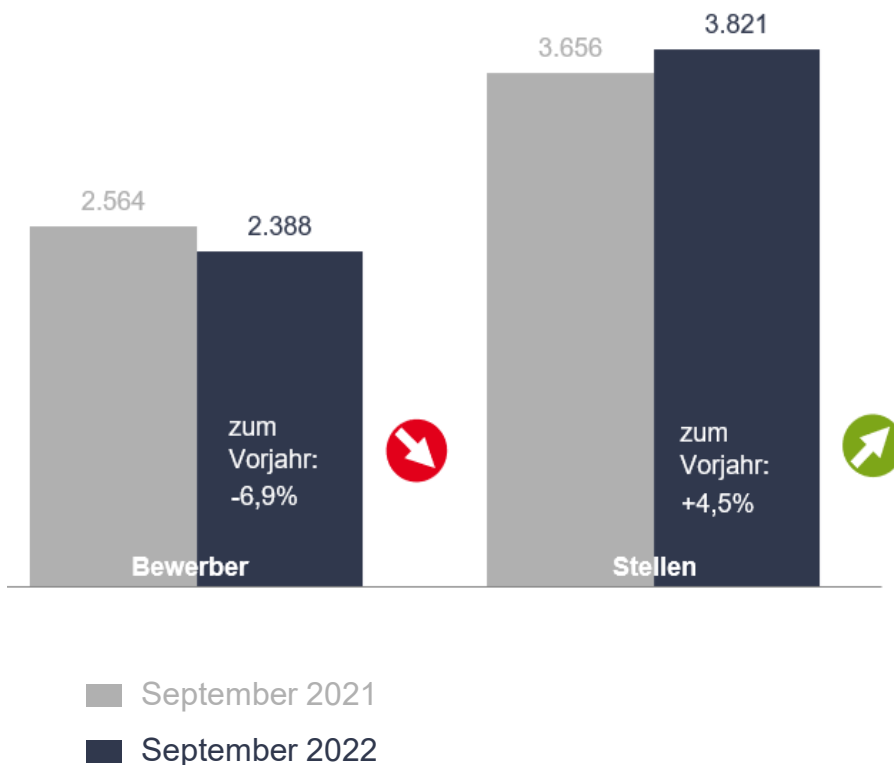
Arbeitslosigkeit im Bezirk Mainz

Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen / SGB II und SGB III im Vergleich

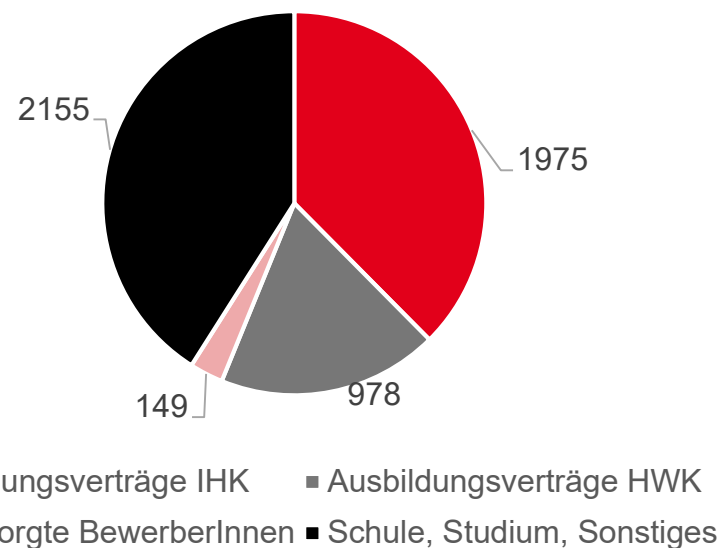


Entwicklung am Ausbildungsmarkt im Bezirk Mainz

Bestand an gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Ausbildungsstellen im Berufsberatungsjahr 2021/2022



Schulentlassene: 5257



Der Bezirk Mainz: Bilanz 2022

	Agentur für Arbeit Mainz	Job- center Mainz	Job- center Worms	Job- center Alzey- Worms	Job- center Mainz- Bingen
Leistungen zum Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)		45,1 Mio.€	21,9 Mio.€	15,3 Mio.€	37,7 Mio.€
Leistungen für Unterkunft und Heizung		45,8 Mio.€	18,7 Mio.€	13,4 Mio.€	26,5 Mio.€
Eingliederungstitel davon Gründungszuschuss	17 Mio.€ 1,6 Mio.€	10,7 Mio.€	4,2 Mio.€	3,1 Mio.€	5,8 Mio.€

Bilanz 2022: Ausgaben für Arbeitslosen- und Kurzarbeitergeld

		2021	2022	Delta in %
Arbeitslosengeld	Bund	19.412.195.264	16.526.455.605	-14,3
	Land	933.755.411	810.910.038	-13,2
	AA Mainz	150.239.339	124.168.223	-17,4
Kurzarbeitergeld	Bund	20.217.288.378	3.225.879.021	-84,0
	Land	644.802.481	90.177.327	-86,0
	AA Mainz	103.890.319	10.465.801	-89,9
Insolvenzgeld	Bund	791.343.051	776.020.521	-1,9
	Land	38.610.639	33.011.010	-14,5
	AA Mainz	2.583.471	2.456.064	-25,6
*Jahresfortschrittswert				

Beispielrechnung – Stand 2023

Beispielrechnung der finanziellen Hilfen in der Grundsicherung für eine Einzelperson bzw. einen „Alleinversorger“ einer vierköpfigen Familie in der Stadt Mainz

Bedarf	Einzelperson	4 Personen
Antragsteller	502,00 €	502,00 €
Partner		451,00 €
Kind 1 (durchschnittlich)		318,00 €
Kind 2 (durchschnittlich)		348,00 €
Kosten für Heizung und Unterkunft	520,00 €	980,00 €
Kindergeld		- 500,00 €
Gesamtbedarf (ohne Kindergeld)	1.022 €	2.099 €

Das neue Bürgergeld - Die Kerninhalte



- 1. Verlässlich absichern:** die Regelbedarfe steigen, Einführung einer Karenzzeit für Unterkunft und Vermögen; Schonvermögen und vereinfachte Vermögensprüfung
- 2. Mehr Perspektiven und Chancen bieten:** Ausbildung und Qualifizierung statt Aushilfsjob, Anreize für Weiterbildung und Erwerb von Grundkompetenzen, vorzeitige Altersrente ist kein Muss mehr
- 3. Zusammenarbeit verbessern:** unverbindlicher Kooperationsplan ersetzt Eingliederungsvereinbarung, Schlichtungsverfahren, Leistungsminderungen ersetzen Sanktionen (Sanktionsmoratorium endet)
- 4. Arbeit belohnen:** Freibeträge für Erwachsene, Freibeträge für junge Menschen und sozial Engagierte, Entfristung des sozialen Arbeitsmarktes
- 5. Mehr Bürgerfreundlichkeit und weniger Bürokratie:** Bagatellgrenze von 50 Euro, Leistungen online beantragen, bürgerfreundliche Schreiben

Das neue Bürgergeld -Einführung in zwei Schritten



1. Januar 2023

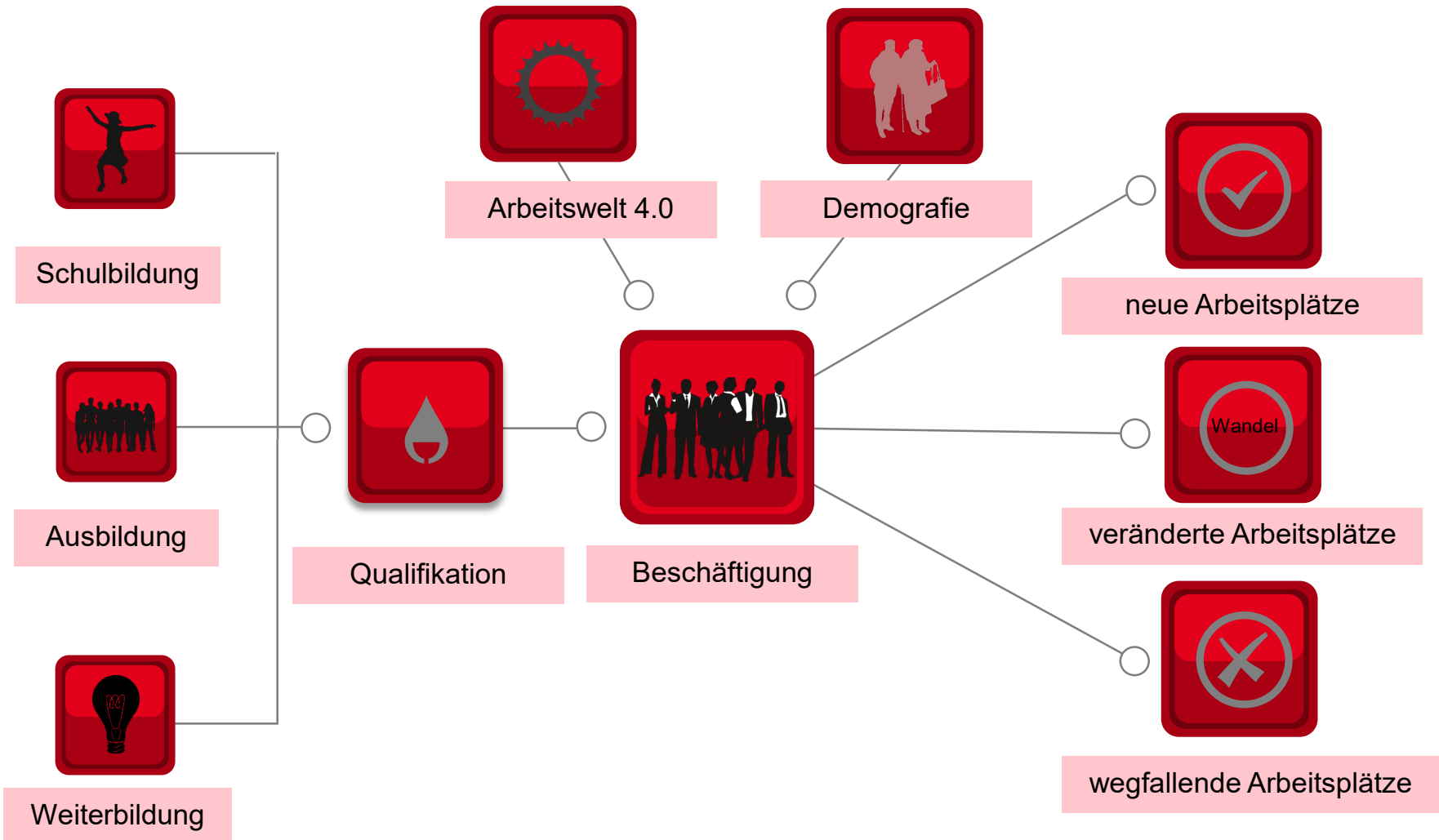
- ✓ Start Bürgergeld
- ✓ höhere Regelbedarfe
- ✓ Karenzzeiten Unterkunft u. nicht-erhebliches Vermögen
- ✓ Erhöhung Schonvermögen, auch nach Karenzzeit
- ✓ Abschaffung Vermittlungsvorrang
- ✓ Bagatellgrenze 50 € bei Rückforderungen
- ✓ Wegfall Pflicht Inanspruchnahme vorzeitiger Altersrente
- ✓ Aufhebung Sonderregelung für Ältere
- ✓ Entfristung sozialer Arbeitsmarkt (§16e / §16i)
- ✓ Aufhebung Sanktionsmoratorium/Neuregelung Leistungsminderung
- ✓ Erbschaften zählen als Vermögen
- ✓ Minderjährigenhaftung

1. Juli 2023

- ✓ höhere Freibeträge für alle Erwerbstätigen
- ✓ Höhere Freibeträge Schüler, Auszubildende / Studierende, Bundesfreiwilligendienst, Ehrenamt
- ✓ Kooperationsplan
- ✓ Schlichtungsmechanismus
- ✓ Ganzheitliche Betreuung / Coaching (§ 16k)
- ✓ Bürgergeldbonus (§16j)
- ✓ Weiterbildungsgeld
- ✓ Entfristung Weiterbildungsprämie
- ✓ Anspruch auf ALG (drei Monate nach Weiterbildung)
- ✓ Mehr unverkürzte berufsabschlussbezogene Weiterbildungen
- ✓ Grundkompetenzerwerb
- ✓ Erreichbarkeits-Erweiterung

Arbeitswelt im Wandel – Demografie, Digitalisierung, Dekarbonisierung

Neue Arbeitsplätze entstehen, während sich andere verändern oder wegfallen



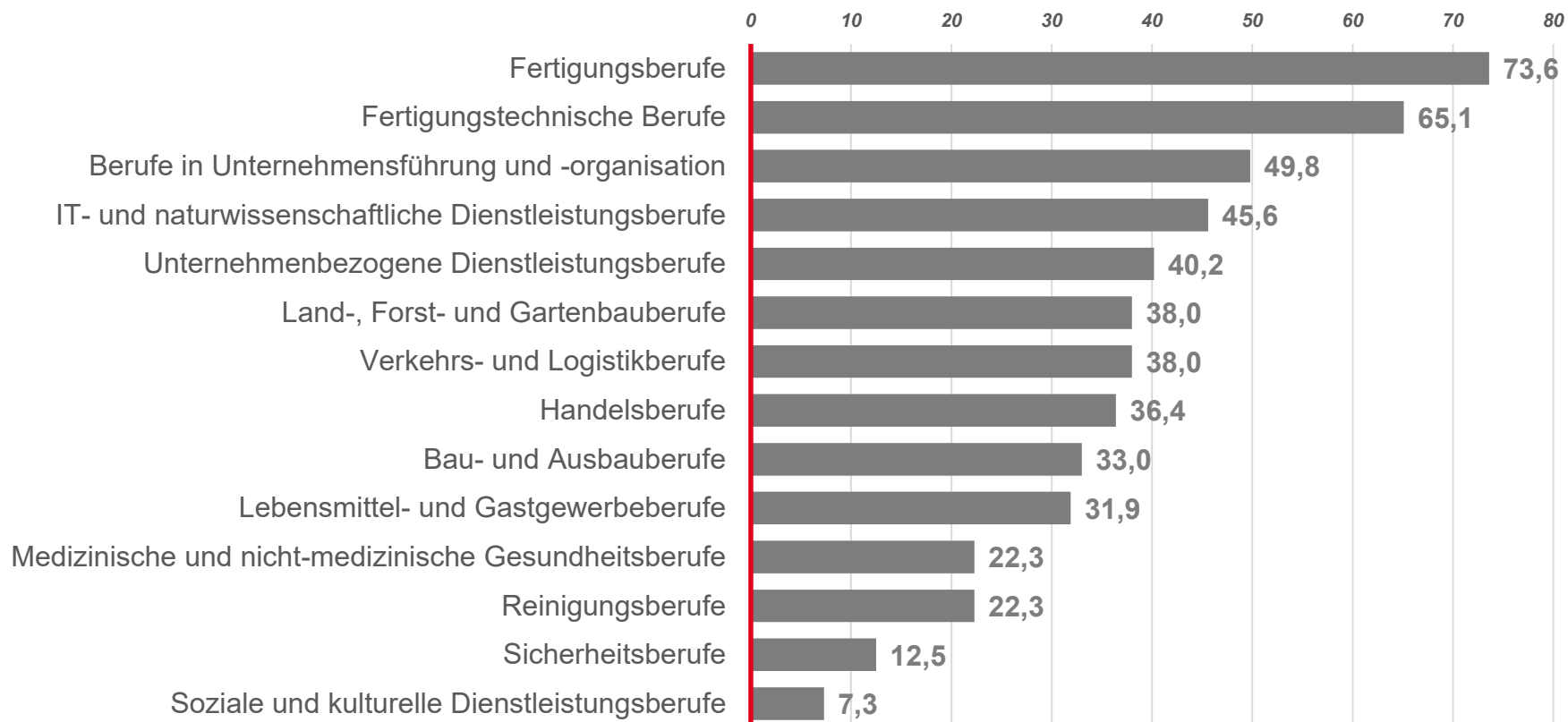
Viele Einflüsse auf Beschäftigungsentwicklung und -struktur

Arbeitswelt im Wandel

Tätigkeiten, die durch die Digitalisierung verändert oder ersetzt werden können, werden als Substituierbarkeitspotenzial bezeichnet

Substituierbarkeitspotenziale nach Berufssegmenten

Gewerbliche Berufe stärker von Ersetzbarkeit betroffen



Persönliche Dienstleistungen mit dem geringsten Substituierbarkeitspotenzial

Arbeitswelt im Wandel - Die Entwicklungen am Arbeitsmarkt bringen Herausforderungen für Menschen im Erwerbsleben



Digitales Denken



Online-Teamfähigkeit



Interkulturelle Kompetenz



Medienkompetenz



Lebenslanges Lernen



Kurzfristige
Wissensaneignung



Wissenstransfer



Sprachliche
Kompetenzen



Eigenverantwortung

Weiterbildung als Kernanforderung an die Beschäftigten – und so unterstützt die Agentur für Arbeit Mainz

Qualifizierungschancengesetz

eröffnet vom Strukturwandel betroffenen Unternehmen die Anpassungsqualifizierung der Mitarbeitenden und gibt Helfern die Chance, sich während der Beschäftigung zur Fachkraft weiterzubilden

Wer kann gefördert werden?



- * Personen, die direkt oder schrittweise einen Berufsabschluss erwerben möchten
- * Beschäftigte, denen im Rahmen einer Anpassungsfortbildung Fertigkeiten, Kenntnisse oder Fähigkeiten vermittelt werden, die über ausschließlich arbeitsplatzbezogene Weiterbildungen hinausgehen.

Der Umfang der Förderleistungen richtet sich nach der Betriebsgröße

Kosten der Qualifizierung werden durch Übernahme der Weiterbildungskosten gefördert

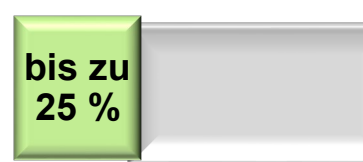
< 10 Beschäftigte



10 - 249 Beschäftigte



≥ 250 Beschäftigte < 2500 Beschäftigte



≥ 2500 Beschäftigte



Das durch die Qualifizierung entfallene Gehalt wird durch Arbeitsentgeltzuschüsse ausgeglichen

< 10 Beschäftigte



10 - 249 Beschäftigte



≥ 250 Beschäftigte



Hinweis: Abschlussorientierte Weiterbildungen von Geringqualifizierten können unabhängig von der Betriebsgröße bis zu 100% (Weiterbildung und Arbeitsentgelt) bezuschusst werden!

Auch bei Kurzarbeitergeld oder Transfer-Kurzarbeitergeld, kann eine berufliche Weiterbildung gefördert werden.

Weiterbildungsgesetz

Mit dem Weiterbildungsgesetz sollen Arbeitskräfte fit für die Arbeit von morgen gemacht werden, indem Weiterbildung leichter zugänglich wird und allen Beschäftigten offensteht.

Qualifizierungsgeld

Ein Qualifizierungsgeld für Beschäftigte soll Unternehmen unterstützen, ihre Fachkräfte durch Qualifizierung im Betrieb zu halten. Das Geld soll als Entgeltersatz während der Qualifizierung gezahlt werden. Profitieren sollen Beschäftigte, deren Arbeitsplätze durch den Wandel – in der Region oder der Branche – besonders stark bedroht sind.

Ausbildungsgarantie

Durch die Ausbildungsgarantie für junge Menschen wird die Berufsorientierung verbessert. Teil der Ausbildungsgarantie sind berufsorientierende Kurzpraktika in Betrieben und ein Mobilitätzuschuss. Der Zuschuss kann für Heimfahrten und Unterkunft gezahlt werden, wenn die Ausbildung in einer anderen Region stattfindet.

Weiterbildung während Kurzarbeit

Das Gesetz sieht außerdem vor, dass Sozialversicherungsbeiträge bei beruflicher Weiterbildung während Kurzarbeit ab Juli 2023 ein weiteres Jahr zur Hälfte erstattet werden.

Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Das weiterentwickelte Fachkräfteeinwanderungsgesetz schafft neue Möglichkeiten, nach Deutschland einzureisen

Drei neue Wege der Fachkräfteeinwanderung

1. Qualifikation



Wer einen Abschluss hat, soll künftig jede qualifizierte Beschäftigung ausüben können.

2. Erfahrung



Wer mindestens zwei Jahre Berufserfahrung und einen im Herkunftsland staatlich anerkannten Berufsabschluss hat, soll als Arbeitskraft einwandern können. Der Berufsabschluss muss künftig nicht mehr in Deutschland anerkannt sein – das bedeutet weniger Bürokratie und damit kürzere Verfahren.

3. Potenziale



Neu eingeführt wird eine Chancenkarte zur Arbeitssuche, die auf einem Punktesystem basiert. Zu den Auswahlkriterien gehören Qualifikation, Deutsch- und Englischkenntnisse, Berufserfahrung, Deutschlandbezug, Alter und mitziehende Lebens- oder Ehepartner.



Fachkräftesicherung bleibt das große Thema der Zukunft

Unsere Initiativen

Das Fachkräfteangebot lässt sich nur durch gemeinsames Handeln der verschiedenen Akteure erhöhen. Die Initiativen zur Arbeits- und Fachkräftesicherung sind in den folgenden Themen verankert:

Berufsorientierung und Übergang Schule/Beruf

Ausbildung

Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung am Arbeitsplatz und während Arbeitslosigkeit

Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen, Älteren und Schwerbehinderten

Gewinnung ausländischer Beschäftigungspotenziale durch Zuwanderung und gezielte Anwerbung

Diese Branchen sind am stärksten betroffen

Erziehung und Soziales
ErzieherInnen, LehrerInnen,
SozialarbeiterInnen

Gesundheit und Pflege
Ärzte(Humanmedizin), Pflegekräfte, Altenpflege,
Physiobereich, Pharmazie

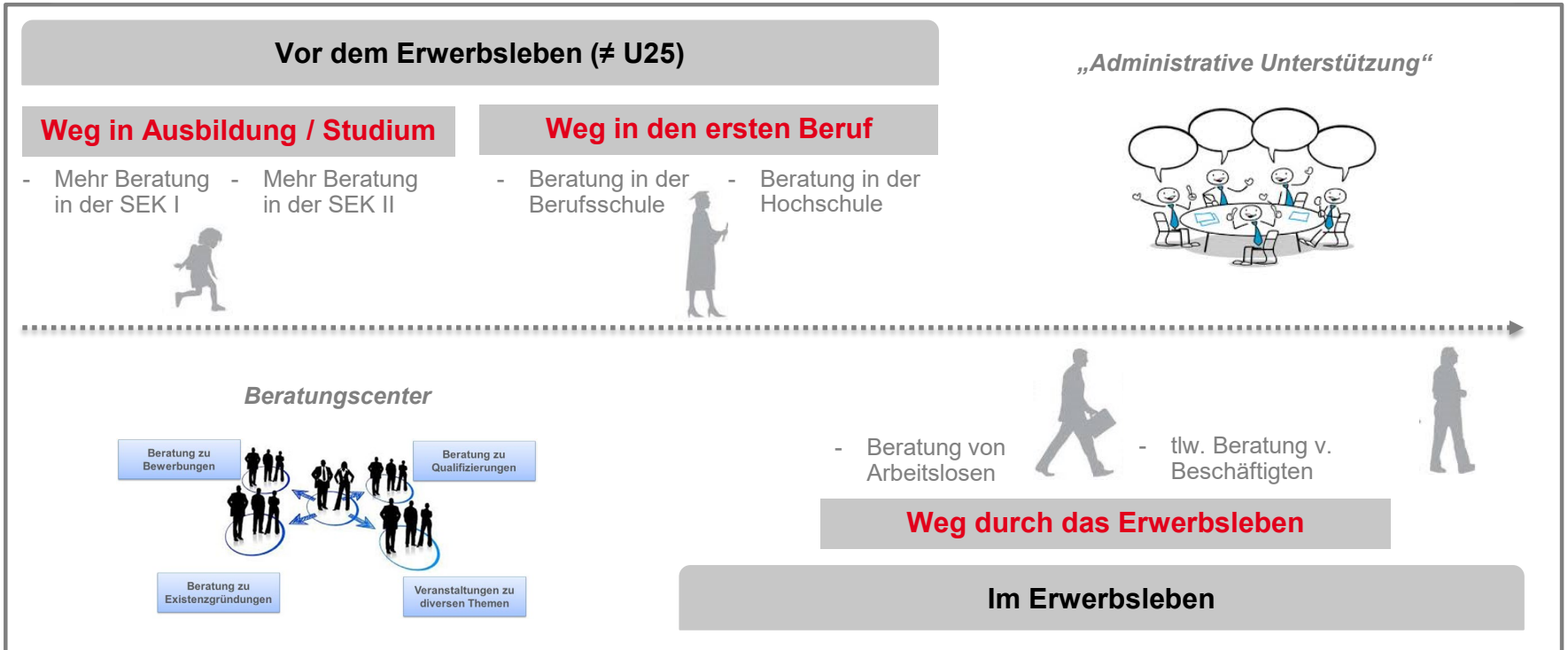
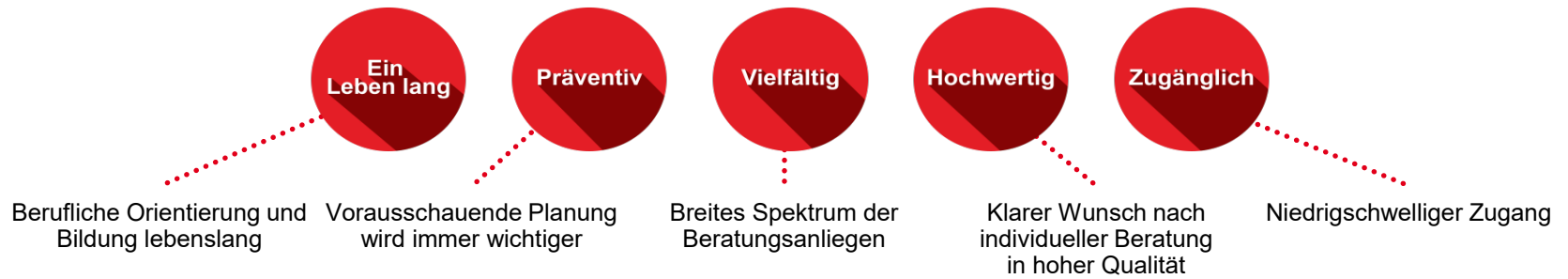
Bau +Energietechnik
Hochbau, Tiefbau, Bauelektrik

Gewerke im Handwerk
Klempner, Heizung, Ver- und Entsorgung, Zimmerer

IT
Softwareentwicklung, Systemanalyse

Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden ein „Leben lang“!

Die „Lebensbegleitende Berufsberatung“





Beratungsort Schule, Hochschule und berufsbildende Schulen stärken – neben den berufsorientierenden Maßnahmen auch Einzelberatung, insbesondere um Fehlentscheidungen und Abbrüche zu vermeiden und Übergänge in das Erwerbsleben zu verbessern

- Erweiterte Präsenz und räumliche Verortung der Berufsberatung an den Schulen
- Auf Unterricht und Elternarbeit abgestimmte, stärkenorientierte Beratung ab Klasse 8
- Studienfeldbezogene Beratungstests
- Intensive Zusammenarbeit mit den Career Services und International Offices der Hochschulen/Universitäten
- Alternative Berufswegeplanung bei Studienausstieg /Beratung International Studierender

Onlinebasierte Selbsterkundung; Kombination von Präsenz- oder Videoberatung und digitalen Angeboten

www.planet-beruf.de

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt>



Wir unterstützen Auszubildende und ihre Arbeitgeber



- Betriebsnahe Vorbereitung und Förderung vor der Ausbildung
- Unterstützung der Jugendlichen und Arbeitgeber während der Ausbildung durch Assistierte Ausbildung und ausbildungsbegleitende Hilfen
- Förderung der Erstausbildung junger Erwachsener
- Begleitung und Unterstützung an Teilzeitausbildung interessierter Bewerber/innen und Arbeitgeber
- Werbung für Ausbildungen in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) insbesondere für junge Frauen

Berufsberatung im Erwerbsleben

Unser Angebot für bessere berufliche Chancen

PROJEKT ICH

LEBENSBEGLEITENDE BERUFSBERATUNG

Unsere Dienstleistung unterstützt Menschen im Erwerbsleben, wenn:

- sie berufstätig sind und sich beruflich verändern wollen
- sie nach einer Unterbrechung eine neue Perspektive suchen
- sie arbeitsuchend oder arbeitslos sind und Ihre beruflichen Chancen durch Orientierung und Beratung erweitern möchten
- sie nach der Ausbildung oder dem Studium den Einstieg ins Berufsleben meistern wollen.

Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit [New Plan](#) bietet die Möglichkeit, sich vorab zu informieren



e-Services – das Online-Angebot der Agentur für Arbeit

Mit den **eServices** können Daten und Bearbeitungsvorgänge bequem von zu Hause, schnell und sicher rund um die Uhr eingesehen werden. Für die Nutzung sind mehrere Sprachen wählbar.

An-/Abmeldung

[Arbeitsuchend melden](#)

[Arbeitslos melden](#)

[Abmeldung \(z.B. Arbeitsaufnahme\)](#)

Geldleistungen

[Arbeitslosengeld beantragen](#)

[Reisekosten zum Vorstellungsgespräch](#)

[Fragen zu allen Geldleistungen: Digitales Postfach](#)

[Bankverbindung ändern](#)

Jobsuche

[Abschlüsse und Berufserfahrung bearbeiten](#)

[Eigene Kenntnisse und Fähigkeiten bearbeiten](#)

[Bewerbungsunterlagen hochladen](#)

[Stellenempfehlungen: online oder in der BA-Mobil App](#)

[Qualifizierungsangebote finden](#)

[Kontakt zu Ihrer Beratungsfachkraft: Digitales Postfach](#)

Außerdem können auch Leistungen und Angebote

- des Jobcenters sowie

- der Familienkasse

online beantragt werden.

Eine Übersicht über alle e-Services gibt es unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Wussten Sie schon ?

Die Jobsuche der BA ...

... ist mit über einer Million Arbeitsstellen, rund 300.000 Ausbildungsplätzen und rund 800.000 Besuchern täglich die größte und meistbesuchte Jobbörse in Deutschland.

Mit der Jobsuche finden Sie schnell eine Stelle oder einen Ausbildungsplatz. Unternehmen können für freie Stellen gezielt Bewerberinnen bzw. Bewerber auswählen.

Die Jobsuche gibt es auch als App verfügbar für Apple und Android.



AppStore



GooglePlay

Die Statistik-App der BA

... bietet Eckdaten des Arbeitsmarktes für Android und Apple iOS.

Informationen zu den Indikatoren

- Arbeitslose (Bestand, Quote, Zugang, Abgang, Frauen, Männer, Jüngere, Ältere),
- gemeldete Arbeitsstellen (Bestand),
- Unterbeschäftigung (Bestand, Quote)

stehen jeweils für die regionalen Ebenen Deutschland, Ost, West, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturbezirke zur Verfügung.

Über die App werden die Daten heruntergeladen und auf dem Smartphone gespeichert. Die Applikation kann dann ohne Netzverbindung (z.B. im Zug oder in Häusern mit schlechtem Empfang) genutzt werden.



Android



Apple iOS

Die Digitalisierung der Arbeitswelt wird auf vielen Plattformen dargestellt

1

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

- Das IAB-Regional NRW hat eine Studie zur Digitalisierung der Arbeitswelt in NRW veröffentlicht.

Link: <http://iab.de/242/section.aspx/Publikation/k170113301>

- IAB-Kurzbericht: Wirtschaft 4.0: Digitalisierung verändert die betriebliche Personalpolitik

Link: <http://iab.de/194/section.aspx/Publikation/k170510301>

2

Job-Futuromat

Wie hoch ist das Substituierbarkeitspotenzial eines Berufes?

Link: <https://job-futuromat.ard.de/>

3

Arbeitsmarktmonitor

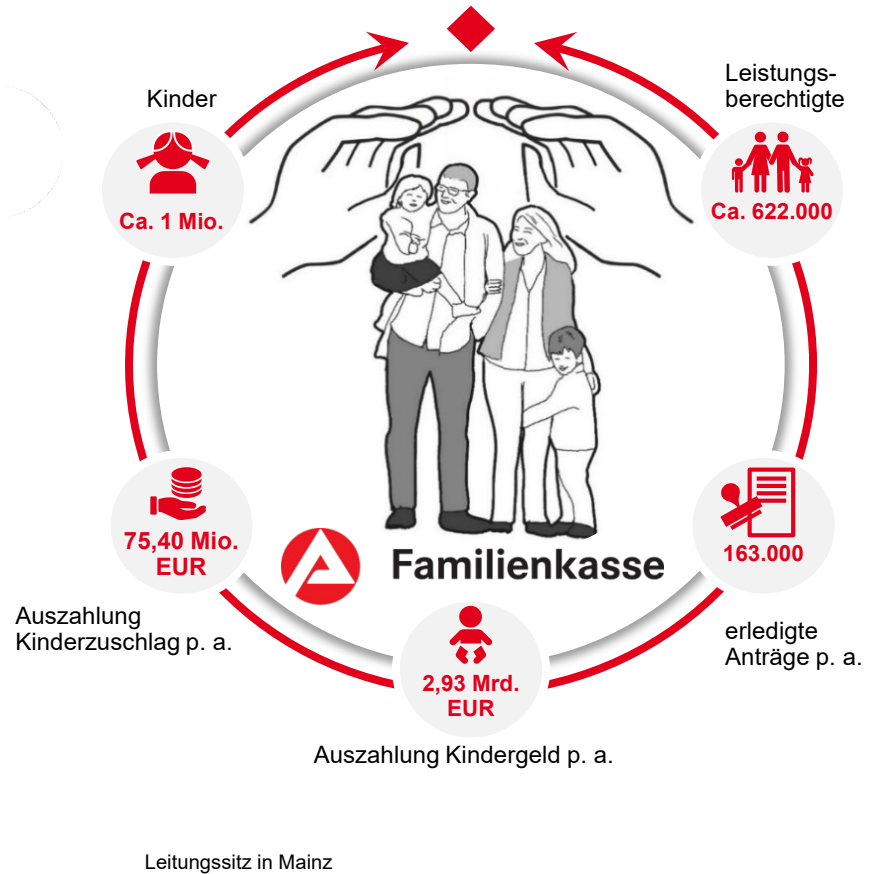
der Arbeitsmarktmonitor enthält Daten zu Berufen, Branchen, Arbeitsmarkt und Demografie in regionaler Gliederung.

Link: <https://arbeitsmarktmonitor.arbeitsagentur.de/>

Die Familienkasse Rheinland-Pfalz-Saarland – Wir helfen Familien

ca. **420**
Beschäftigte

8 Standorte



Das Netzwerk Familienleistungen Mainz

Die Familienkasse Rheinland-Pfalz-Saarland hat 2018 das „Netzwerk Familienleistungen Mainz“ ins Leben gerufen.

Durch eine enge Kooperation der regionalen familienpolitischen Akteure soll ein verbesserter Informationsfluss zwischen den Netzwerkpartner*innen erreicht werden.

Ziel ist es, durch größere Transparenz und eine bessere, lebenslagenorientierte Beratung eine höhere Inanspruchnahme von familienpolitischen Geldleistungen zu bewirken.

Das Netzwerk versteht sich als Lotse bzw. Wegweiser für Familien, durch das Labyrinth der Angebote, damit Familien schneller und leichter die ihnen zustehenden familienpolitischen Geldleistungen erhalten.

Ansprechpartner „Netzwerk Familienleistungen Mainz“:

Lars Peter, Netzwerkkoordination, Telefon:+49 (6131) 9099 298.

E-Mail: Familienkasse-Rheinland-Pfalz-Saarland.Netzwerken@arbeitsagentur.de

Internet: www.familienkasse.de



Möchten Sie mehr wissen?

Bei Bedarf können wir Ihnen für die beiden kreisfreien Städte und die beiden Landkreise in unserem Bezirk Powerpoint-Präsentationen zur aktuellen Lage am Arbeits- und Ausbildungsmarkt anhand ausgewählter Indikatoren zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Agentur für Arbeit Mainz

Untere Zahlbacher Str. 27

55131 Mainz

Telefon: 06131 / 248-435

E-Mail: Mainz.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Internet: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mainz/startseite>

Anschriften der Dienststellen der Agentur für Arbeit Mainz und der Jobcenter

Agentur für Arbeit Mainz

Untere Zahlbacher Str. 27
55131 Mainz
Tel: 06131/248 0
Fax: 06131/248541
E-Mail: Mainz@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Alzey

Galgenwiesenweg 29
55232 Alzey
Tel: 06731/9507-0
Fax: 06731 / 9507 – 11
E-Mail: Alzey@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Bingen

Mainzer Str. 57-59
55411 Bingen am Rhein
Tel: 06721/910-0
Fax: 06721 / 910745
E-Mail: Bingen@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Worms

Liebenauer Str. 15
67549 Worms
Tel: 06241/906-0
Fax: 06241/906914101
E-Mail: Worms@arbeitsagentur.de

Jobcenter Mainz

Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 19
55130 Mainz
Tel: 06131/8808 0
Fax: 0631/8808 120
E-Mail: Jobcenter-Mainz@jobcenter-ge.de

Jobcenter Alzey-Worms

Bleichstr. 6-8
55232 Alzey
Tel: 06731 / 9507 – 760
Fax: 06731 / 9507 – 600
E-Mail: Jobcenter-Alzey-Worms@jobcenter-ge.de

Jobcenter Worms

Schönauer Str. 2
67547 Worms
Tel: 06241 / 906 – 555
Fax: 06241 / 906 - 522
E-Mail: Jobcenter-Worms@jobcenter-ge.de

Jugendberufsagentur Worms

Von-Steuben-Str. 4-6, 67549 Worms
Tel.: 06241 / 906555
Fax: 06241 / 906522
E-Mail: info@jba-worms.de

Jugendberufsagentur Mainz-Bingen

Georg-Rückert Straße 11
55218 Ingelheim am Rhein
Tel.: 06132/787-0
Fax: 06132/787-1122
E-Mail: kreisverwaltung@mainz-bingen.de